

Ganz aktuell: Stumpfl-Anwender Team Niedersachsen verlässt sein bisheriges Domizil in Isernhagen

Das Stumpfl-Anwender-Team zieht um in einen anderen Veranstaltungsort. Nach gut drei Jahren hieß es beim letzten Treffen Abschied nehmen im Restaurant „Voltmers Hof“ in Isernhagen. Siebenmal trafen sich hier die Teilnehmer seit Herbst 2012, lediglich unterbrochen durch das S.A.T.-Deutschland-Treffen im Oktober 2014 in Bissendorf.

Das nächste Treffen wird im Restaurant „Zum Alten Zöllnerhaus“ in der Wedemark, nördlich von Hannover, stattfinden.

An einem etwas neblig-trüben Frühjahrmorgen trafen sich am 05.03.2016 wieder 56 Teilnehmer, darunter 32 S.A.T. Mitglieder, im Vortragssaal des Restaurants „Voltmers Hof“ in Isernhagen.

Sehr zur Freude des einladenden Organisationsteams konnte Moderator Peter Fabel neben den bereits vertrauten Gesichtern auch 8 neue Gäste begrüßen, die erstmals angereist waren.

Die Vormittagsbeiträge mit interessanten Fachbeiträgen teilten sich Peter Fabel und Dieter Hartmann.

Der Nachmittag war wieder mit spannenden und abwechslungsreichen Schauen ausgefüllt.



Ein bestgelaunter Moderator begrüßt das Publikum



AV-Gestaltung und Praxisherausforderungen

Bevor Peter Fabel, Fotograf, Fotojournalist, Buchautor, Reisereporter und Abenteurer näher auf die Gestaltung seiner Schauen einging, stellte er sich kurz dem Publikum vor:

In den letzten 20 Jahren bereiste er die Ostküste Grönlands, Island, Lappland sowie Sibirien und die Mongolei.

Über seine Reisen und Expeditionen berichtete er in Reportagen und Bildvorträgen von Flensburg bis Oberstdorf. Seine Reportagen kommentiert er ausschließlich live.



„Wie fange ich einen Vortrag an?“

Mit dieser einfachen Frage begann er seinen spannenden Vortrag, den er mit vielen Beispielbildern und Filmsequenzen unterlegte.



Peter Fabel voll in Aktion

Der erfahrene Profi ließ die Zuschauer tief in seine Trickkiste schauen.

Von der richtigen Einstimmung mit den passenden Standbildern und der Musik, dem informativen Teil mit Landkarten und dem Tour-Verlauf, dann die Spannungssteigerung mit Geschichten über Menschen, gefährlichen Erlebnissen, Pannen sowie über Tiere und Pflanzen aus der Region bis hin zu stimmigen Videosequenzen auch als überraschende Elemente.

Fragen und Hinweise des Publikums rundeten schließlich den interessanten Beitrag ab.

Tipps, Tricks und Fragen rund um Wings Platinum

Dieter Hartmann ging in seinem Vortrag auf folgende Fragestellungen des Publikums ein:

- Optimierte Bildschirm-Einstellungen in Windows 10. Monitor-Anzeige auf 100% einstellen, unter „Projizieren“ (Shortcut „Windows-Taste + P“). Die nächste Wings Platinum-Hilfe wird Hinweise zu Einstellungen zu Windows 10 enthalten.
- Optimieren NVIDIA-Grafikkarten-Einstellungen bei Problemen mit Video-Darstellungen.
- Einstellungen für die 4K-Video-Ausgabe.
- Zoom bei Pausenmarkern realisieren durch Steuerung des Effekts „Zoom-MinMax“ mit Variablen und Triggern.

Als nächstes stellte er ein neues von ihm entwickeltes Testbild vor. Diese Einstellhilfe für Monitore und Beamer kann nach Fertigstellung seiner neuen Web-Seite heruntergeladen werden.



Dieter Hartmann erklärt sein Testbild

Sonderveranstaltung des S.A.T.N. in der Autostadt Wolfsburg

Exklusiv für Mitglieder des S.A.T. Niedersachsen plant Dieter Hartmann einen Besuch des Panoramakinos in der Autostadt Wolfsburg. Als Höhepunkt ist eine Sonderführung im neu gestalteten Kinoraum vorgesehen. Highlights sind die gekrümmte 21x4 Meter große LED-Leinwand und das Soundsystem mit mehr als 90 Lautsprechern, das auf der Wellenfeldsynthese basiert.

Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Gründung einer Musikarbeitsgruppe

Für interessierte Musikliebhaber soll innerhalb des S.AT.N eine neue Plattform geschaffen werden. Dieter Hartmann bot hierzu an, eine Musikarbeitsgruppe zu gründen.

Zur Einstimmung präsentierte Dieter ein (Video)Konzert von Fourplay und des New Japan Philharmonic Orchestras. Das erste Treffen der Musikarbeitsgruppe findet am 30.04.16 in Hannover statt.

Nach dieser Fülle an Informationen hatten sich alle Beteiligten das Mittagessen redlich verdient.



Show-Block mit Diskussion

Nach der wohlverdienten Mittagspause eröffnete Peter Fabel den Show-Block. Wie bereits bei den letzten Treffen hatten die Zuschauer wieder Gelegenheit, nach jeder gezeigten Schau Hinweise, Anregungen und Fragen zu erörtern und zu diskutieren.

Gleich am Anfang ging es in den hohen Norden. Ute und Wolfgang Steinmetz führten das Publikum in ihrer Schau „König der Arktis“ in die eisigen Regionen der grönländischen Arktis. Im Mittelpunkt des Geschehens stand, wie uns schwer zu erraten war, das größte Landraubtier der Erde: Der Eisbär. Die Schau überzeugte mit tollen Tierbildern in ganz unterschiedlichen Situationen, unterlegt mit passender, stimmiger Musik.

In seiner ideenreichen Schau „**Mein wunderbares Nadelkissen**“ ließ Werner Beinlich seine Protagonisten kurze, liebenswerte Geschichten erzählen und manchmal auch über die Hintergründe und die kleinen Geheimnisse berichten, die mit den kleinen Kunstwerken in Verbindung standen.

Sydney Smith widmete in seiner Schau seine ganze Aufmerksamkeit einer ganz besonderen Tiergattung: den **Seepferdchen**. Wesen, die nur ganz wenig an Fische erinnern. Ihr Kopf ähnelt eher dem eines Pferdes, ihr Hinterleib einem Wurm. In der Welt der Südseekorallen wurden den Zuschauern faszinierende Bilder und eine erstklassige Musik geboten.

In ihrer Schau „**Mit der Straßenbahn durch Lissabon**“ unternahmen Gisela und Andreas Hartmann eine spannende Fahrt durch die sonnige, quirlige Metropole Portugals. Die abwechslungsreiche Tour im historischen Straßenbahnwagen führte durch enge Altstadtstraßen, belebte

Plätze, bunte Märkte bis hin zu den touristischen Highlights. Die Schau gefällt mit interessanten Szenen und Bild- und Videosequenzen. Interessant die Aufnahmen seitlich aus der fahrenden Bahn heraus.



..an diesen verführerischen Torten kam niemand vorbei:

In der Kaffeepause ließen sich die Gäste den von Sabine Hartmann gebackenen und von Andreas Hartmann angereicherten Kuchen gut schmecken.

Windiges, regnerisches Schmuddelwetter inspirierte Ralf Dömming, trotzdem oder gerade deshalb seine Kamera zu zücken und zahlreiche Bilder für seine Schau „**Memories-Erinnerungen an Sylt**“ zu schießen. Das Ganze spielte sich auf der bekannten Ferieninsel während eines Konzerts der Sylter Kultband „Memories“ ab. So entstand eine Live-Music-Show mit einer ganz besonderen Note – dicht am Publikum und mittendrin im Leben – trotz:
It's raining cats and dogs.

Einblicke in eine ganz andere Welt eröffnete Hermann Ulrich seinen Zuschauern mit seiner mystischen Schau „Kloster Arnsburg“. Das 1174 gegründete Kloster befindet sich in der Mitte Hessens, am Nordrand der Wetterau. Die heutige Ruine einer ehemaligen Zisterzienserabtei beinhaltet seit 1960 im ehemaligen Kreuzgang eine Kriegsgräberstätte. Die Schau, stilistisch eingerahmt in ein Passepartout, beeindruckte mit ästhetisch ansprechenden Bildern - teilweise künstlerisch verfremdet - langen Überblendungen, mit gekonnten Schärfe/Unschärfe-Effekten und einer harmonisch abgestimmten Musikauswahl.

„Christo in Oberhausen“ so betitelte Friedrich Wilhelm Braband seine Kurzschau. Ein Experiment mit Bildern, die der Autor spontan während eines Kurzbesuchs im Gasometer Oberhausen mit dem Smartphone aufgenommen hatte. Der weltweit angesehene Künstler Christo zeigte in dem 117 Meter hohen Industriedenkmal sein "Big Air Package" – die größte bisher geschaffene Innenraumsulptur der Welt, bestehend aus lichtdurchlässigem Gewebe mit einer Höhe von mehr als 90 Metern und einem Durchmesser von 50 Metern. Die so beleuchtete Hülle erzeugte in seinem Inneren eine diffuse Atmosphäre aus Licht. Der Beitrag zeigte, wie mit einfachen Mitteln eine doch beachtenswerte Präsentation erreicht werden konnte.

In der letzten Schau des Tages ging es wieder in den hohen Norden, diesmal führte das Team Krüger die Zuschauer auf die zweitgrößte Insel Norwegens, auf „Senja“. Norwegische Wildnis, launisches Wetter mit Sonne, Regen, Nebel, wolkenverhangene Bergriesen, Natur pur in allen Facetten – und als Höhepunkt atemberaubendes Nordlicht - all diese charakteristischen Elemente wurden in der Videoshow in verschiedenen Aufnahmesituationen dargestellt. Eine besondere Präsentation, die nicht nur Reisebericht sondern auch Foto-/Video-Exkursion ist – mit Bildern, Videos in hoher Qualität und Live gesprochen.



Zum Abschluss verdienter Beifall für die Autoren



Vorschau auf die nächste Veranstaltung:

Nächstes S.A.T. Niedersachsen Treffen: 15.10.2016

**Bitte beachten:
Neuer Veranstaltungsort im Restaurant**

„Zum Alten Zöllnerhaus“

Wiechendorfer Weg 1
30900 Wedemark
OT Schlage-Ickhorst
<http://www.zum-alten-zoellnerhaus.de/>

Text: D. Rabe
Bilder: D. Feldkamp
G. Suhr
D. Rabe